

März 2028

Das 18-Monate-Projekt
G.E.M.E.I.N.D.E - L.I.E.S.T - B.I.B.E.L
Ich mach mit!

B.I.B.E.L.L.E.S.E.P.L.A.N

1	Galater 3-4	☐	• Welche Bedeutung hatte das Gesetz bis zum Kommen Jesu? • Was hat sich an unserer Beziehung zu Gott durch die Erlösung, die Jesus gebracht hat, verändert?
2	Galater 5-6	☐	• Wovon ist das Leben eines Menschen gekennzeichnet, der vom Geist Gottes regiert wird? • Worin sollen wir nicht müde werden?
3	Apostelg. 15	☐	• Wie kam der Beschluss bei der Apostelversammlung in Jerusalem zustande?
4	Apostelg. 16	☐	• Was wissen wir von Paulus und Silas über ihre Beziehung zu Gott, während sie in Philippi im Gefängnis gefangen gehalten wurden?
5	Apostelg. 17	☐	• Wer bekämpfte die Arbeit von Paulus und Silas in Thessalonich? • Mit welchem aktuellen Beispiel begann Paulus seine Predigt auf dem Areopag in Athen?
6	Apostelg. 18	☐	• Womit ermutigte der Herr den Apostel Paulus während seines Aufenthaltes in Korinth? • Wie lange blieb Paulus in Antiochia nach seiner zweiten Missionsreise?
7	Apostelg. 19	☐	• Wie reagierten die Epheser, als sie von Paulus hörten, dass sie an Jesus glauben sollten?• Weshalb richtete Demetrius einen Aufruhr im Volk an?
8	Apostelg. 20	☐	• Wozu versammelten sich die Gläubigen am ersten Tag der Woche in Troas?• In Milet verabschiedete sich Paulus von den Ältesten aus Ephesus. Wozu ermahnte er sie dabei vor allem?
9	1.Thess 1-2	☐	• Worin war die Gemeinde in Thessalonich ein gutes Vorbild? • Mit welcher inneren Haltung haben die Apostel in Thessalonich das Evangelium verkündigt?
10	1.Thess 3	☐	• Weshalb sandte Paulus seinen Mitarbeiter Timotheus nach Thessalonich? • In wlecher Hinsicht sollchen die einzelnen Gemeindeglieder immer reicher werden?
11	1.Thess 4	☐	• Wir brauchen nicht traurig sein über die, die in Christus gestorben sind. Wir haben eine Hoffnung, die über das Grab hinausgeht. Wie geschieht die Auferstehung der Toten?
12	1.Thess 5	☐	• Welches Erkennungszeichen geht dem kommenden Tag des Herrn voraus? Wie soll sich die Gemeinde denen gegenüber verhalten, die ihr vorstehen und die Gläubigen ermahnen?
13	2.Thess 1	☐	• Paulus ist dankbar für das gute geistliche Leben in Thessalonich. Was fällt ihm dabei besonders auf?• Wie wird das Gericht beschrieben, das über die kommt, die dem Evangelium Gottes nicht gehorsam sind.
14	2.Thess 2	☐	• Was muss zuerst geschehen, bevor der Tag des Herrn kommen kann? • Woran sollen wir uns halten, um in einer Zeit des Abfalls im Glauben fest zu bleiben?
15	2.Thess 3	☐	• Welches Gebetsanliegen gibt der Apostel Paulus der Gemeinde in Thessalonich weiter? • In welcher Hinsicht ermahnt Paulus die Gemeinde, seinem Vorbild zu folgen?

| Bibellese und Fragen nach „In 18 Monaten durch die Bibel", M. Röseler, © Missionswerk „Die Bruderhand" e.V., Abdruck mit freundlicher Genehmigung Vorlage v. Eberhard Platte

März 2028

Das 18-Monate-Projekt
G.E.M.E.I.N.D.E - L.I.E.S.T - B.I.B.E.L
Ich mach mit!

B.I.B.E.L.L.E.S.E.P.L.A.N

16	1.Korinther 1-2	☐	• Womit fasste Paulus den Inhalt seiner Predigt kurz zusammen? • Was hat uns Gott offenbart durch seinen Geist?
17	1.Korinther 3-4	☐	• Weshalb sieht Paulus die Korinther als Christen an, die noch in ihrer alten natürlichen (fleischlichen) Art gefangen sind? • Wozu ermahnt Paulus die Gemeinde als seine lieben Kinder?
18	1.Korinther 5-7	☐	• In der Gemeinde Korinth gab es Menschen, die in Unzucht lebten. Mit welchen Argumenten macht Paulus ihnen deutlich, dass sich dieser Lebensstil mit dem Christsein nicht vereinbaren lässt?
19	1.Korinther 8-9	☐	• Unter welchen Umständen ist es für einen Christen besser, kein „Götzenopferfleische zu essen? • Wie gestaltete Paulus sein Leben, um möglichst viele Menschen für Jesus zu gewinnen?
20	1.Korinther 10-11	☐	• Das Volk Israel ist in der Wüste für uns zu einem warnenden Beispiel geworden. Vor welchen Sünden sollen wir uns hüten? • Welche Missstände sollen beim Abendmahl vermieden werden?
21	1.Korinther 12-14	☐	• Als Christen gehören wir zusammen wie die Glieder zu einem Leib. Worin kommt diese Einheit praktisch zum Ausdruck? • Die Liebe ist wichtigstes Kennzeichen eines Christen. Nenne einige Ausdrucksformen der Liebe!
22	1.Korinther 15-16	☐	• Mit welchem Leib werden die Toten einmal auferstehen? • Nenne einige Ermahnungen, die Paulus den Korinthern am Schluss seines Briefes besonders gibt!
23	2.Korinther 1-2	☐	• Wozu diente die Bedrängnis, die der Apostel Paulus in Asien erlebte? • Obwohl in Troas offene Türen für das Evangelium waren, zieht Paulus bald weiter nach Mazedonien . Warum?
24	2.Korinther 3-4	☐	• Die Gemeinde kann mit einem Brief verglichen werden. Von wem wird er gelesen? Obwohl sich Paulus in großer Bedrängnis befand, wurde er nicht mutlos. Was geschah in seinem Herzen von Tag zu Tag?
25	2.Korinther 5-6	☐	• Warum ist Jesus für alle gestorben? • Womit begründet Paulus seine Aufforderung, nicht mit den Ungläubigen gemeinsam am fremden Joch zu ziehen?
26	2.Korinther 7-8	☐	• Was bewirkt die Traurigkeit, die durch den Willen Gottes geschieht? • Wie wird die Gebefreudigkeit der Gemeinden in Mazedonien beschrieben?
27	2.Korinther 9-10	☐	• Mit welcher inneren Haltung sollen wir unsere Gaben bringen? • Was bewirken die Waffen, die wir für unseren Kampf zur Verfügung haben?
28	2.Korinther 11-12	☐	• In Korinth gab es Leute, die sich rühmten, ebenfalls Apostel -z.B. Paulus - zu sein. Wie beurteilt Paulus diese Menschen. • Weshalb ist Paulus guten Mutes in Schwachheit, in Mißhandlung, Nöten, etc. um Christi willen?
29	2.Korinther 13	☐	• Was sagt Paulus der Gemeinde in Korinth voraus? • Welche Bedingungen sind an die Verheißung geknüpft: „So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein!"
30	Apostelg. 21	☐	• Was forderten die Ältesten in Jerusalem von Paulus, nachdem er ihnen berichtet hatte, was Gott unter den Heiden getan hat?• Warum wollte das Volk in Jerusalem den Apostel Paulus töten?

2027–2028 | Bibellese und Fragen nach „In 18 Monaten durch die Bibel", M. Röseler, © Missionswerk „Die Bruderhand" e.V., Abdruck mit freundlicher Genehmigung Vorlage v. Eberhard Platte